



**Rotary International**  
Distrikt 1870  
**Hermann Schulze Wehninck**  
Governor 2010 / 2011



## **Rede Distriktkonferenz 29.5.2010**

Sehr verehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen, liebe Freunde,

für ein Jahr bin ich Ihr neuer Governor. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, und ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir haben viel vor, und unsere Startbedingungen sind ausgezeichnet. Das liegt daran, dass mein Vorgänger Hans Pixa getreu unseres bisherigen Jahresmottos „Die Zukunft liegt in Ihren Händen“ mit großem Engagement und hoher Effizienz die Grundlagen für die anstehenden Veränderungen gelegt hat.

Immer wieder hat Hans Pixa auf die motivierende Bedeutung unseres Jahresmottos hingewiesen und die Clubs aufgefordert, sich für ihr inneres und äußeres Wachstum, für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit und für eine strukturelle Modernisierung einzusetzen. Denn wir können die Zukunft nur dann meistern, wenn wir uns in den Clubs zeitgemäß aufstellen – das heißt, den gesellschaftlichen Veränderungen entsprechend. Dazu hat Hans Pixa beigetragen, indem er beispielsweise entsprechend der Distriktleadership-Konzeption eine Ausschussstruktur in unserem Distrikt eingeführt hat .

Dies erleichtert und fördert den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Clubs.



Rotary International  
Distrikt 1870

Hermann Schulze Wehninck  
Governor 2010 / 2011



Aber auch für das Thema Polio hat sich Hans Pixa stark gemacht – mit außerordentlichem Erfolg: Unser Distrikt hat für diesen Bereich mittlerweile eine Summe von über 900.000 US Dollar bereitgestellt. Damit liegen wir bis einschließlich 2012 weit über der Solllinie.

Außerdem hat sich Hans Pixa für **EREY, Every Rotarian Every Year**, erfolgreich eingesetzt; die eindringliche Bitte an jeden Einzelnen von uns, die Foundation mit einer jährlichen Spende von 100 Dollar zu unterstützen, sollte für jeden Rotarier selbstverständlich sein. Ich möchte mich dieser Aufforderung anschließen: Bitte unterstützt die Foundation mit 100 Dollar pro Jahr. Je stärker die Foundation ist, desto stärker sind wir im Distrikt, denn die Foundation bildet neben den Clubs die Kernressource von Rotary. Ohne sie wären die Clubs in Zukunft auf sich allein gestellt.

Ein weiteres Herzensthema von Hans Pixa war und ist unsere mit über 180.000 Mitgliedern weltweite Jugendorganisation „Rotaract“. Gemeinsam mit Peter Kadow und Manfred Holters hat Hans Pixa den RAC Westmünsterland gegründet. Auch das eine hervorragende Leistung, die unseren Dank verdient.

Lasst mich nun noch ein paar Worte zum kommenden Jahr sagen. Unser neues Jahresmotto „Gemeinschaften bilden, Kontinente verbinden“ knüpft nahtlos an unser vorheriges Motto „Die Zukunft liegt in Ihren Händen“ an und präzisiert es. Und so sehe ich meinen Dienst als neuer Governor des Distrikts 1870 als folgerichtige Fortsetzung der Arbeit, die Hans Pixa geleistet hat.

Auch die Umsetzung unseres neuen Jahresmottos fordert jedem Einzelnen von uns ein hohes Engagement ab, weil Vernetzung nur funktioniert, wenn sich jeder



**Rotary International**  
Distrikt 1870

**Hermann Schulze Wehninck**  
Governor 2010 / 2011



aktiv daran beteiligt. Wie handlungsfähig grenzüberschreitende Netzwerke sind, haben wir etwa im Bereich Polio seit langem sehr erfolgreich demonstriert.

Die organisationsübergreifende Vernetzung entspricht auch den Bedürfnissen und dem Verhalten junger Menschen: Wie Untersuchungen zeigen, denken und agieren sie nicht mehr organisationsbezogen, sondern projektbezogen. Und solch eine Projektbezogenheit fördert einen intensiven, realitätsnahen Austausch- und Optimierungsprozess, der die Voraussetzung bildet für die künftige Überlebensfähigkeit von Organisationen.

Der neue Future Vision Plan von Rotary enthält 6 Schwerpunkte, auf die wir uns in den Gemeindiensten und in den Internationalen Diensten vorwiegend konzentrieren sollten, sowie 3 permanente, zeitunabhängige Ziele. In meiner PETS-Rede vom 6. März bin ich hierauf bereits ausführlich eingegangen.

Aus den Vorgaben von Rotary International habe ich 4 kurzfristige und 2 längerfristige Ziele für unseren Distrikt abgeleitet.

Zunächst die 4 Jahresziele:

1. RFPD (Rotarian Action Group for Population Growth and Sustainable Development): Hier geht es darum, Mitglieder zu gewinnen und ein Projekt in Äthiopien mit dem Schwerpunkt Müttergesundheit, Reduzierung der Kindersterblichkeit und Familienplanung zu starten.
2. Clubs gewinnen für gemeinsame Projekte in den 6 Areas of Focus:
  - Friedensförderung; Konfliktlösung/Konfliktverhütung,
  - Gesundheitsvorsorge und Behandlung von Krankheiten,
  - Wasser und Sanitätswesen,
  - Gesundheit von Mutter und Kind,
  - Grundschulbildung/Lesen und Schreiben,
  - Wirtschafts- und Kommunalentwicklung.



**Rotary International**  
Distrikt 1870

**Hermann Schulze Wehninck**  
Governor 2010 / 2011



3. Unterstützung der Clubs bei der Entwicklung ihrer Leadership-Pläne.
4. Hilfestellung für die Clubs bei der Gewinnung neuer Mitglieder und Intensivierung der Kommunikation untereinander.

Liebe Freundinnen und Freunde, das erste Ziel liegt mir ganz besonders am Herzen. Denn wenn es nicht gelingt, das wachsende Ungleichgewicht zwischen den vorhandenen Ressourcen und der wachsenden Zahl der Menschen zu stoppen, bekommen wir gnadenlose Verteilungskämpfe, eine weitere Umweltzerstörung sowie Abwanderungsbewegungen, unter denen alle leiden werden, auch wir. Wie Sie wissen, haben im Februar Vertreter unseres Distrikts Äthiopien besucht und dort ein erstes Projekt angestoßen. Ich möchte Sie herzlich bitten, Mitglied bei der Action Group RFPD e.V. zu werden und deren Projekte zu unterstützen. Viele Clubs betreiben bereits internationale Projekte. Bitte überprüfen Sie doch, ob sich Ihre Aktivitäten nicht ausweiten lassen zu nachhaltigen ganzheitlichen Projekten – etwa in Form von Brunnenbauten, Hygieneausbildung oder Aufklärung in der Familienplanung etc.. Damit wäre zugleich das zweite Jahresziel erreicht.

Das dritte Jahresziel wird durch die Einführung eines Club-Leadership-Plans angesteuert. Das vierte Jahresziel können wir durch die Erarbeitung einer zeitgemäßen Kommunikations-, Organisations- und Handlungsstrategie zur Gewinnung der Jugend erfüllen.



Rotary International  
Distrikt 1870

Hermann Schulze Wehninck  
Governor 2010 / 2011



Ergänzend dazu schlage ich zwei Langfristziele (3-Jahresplanung) für unseren Distrikt vor:

1. Die Vorbereitung des Distriktteams auf die Realisierung der Future Vision.
2. Eine stärkere lokale, regionale und internationale Vernetzung der Clubs.

***Building Communities – Bridging Continents,  
Gemeinschaften bilden - Kontinente verbinden,***

– die ersten Schritte zur Umsetzung unseres neuen Mottos sind bereits getan:

- Der besseren internen Vernetzung dient zum Beispiel die Aktivstellung der Assistant Governors. Sie werden den Präsidenten bei Ihrer Arbeit in den Clubs sowie den Governor im Distrikt unterstützen. In den vergangenen Wochen sowie in den kommenden 2 Wochen werden sie sich erstmals mit den Präsidenten Elect der Clubs in den verschiedenen Regionen treffen sowie den Governor bei seinen Clubbesuchen begleiten.
- Eine weitere Maßnahme ist die Bildung von 5 Ausschüssen – für Mitgliederentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Club-Verwaltung, Dienstprojekte und für die Foundation. Jeder Club sollte diese Ausschüsse in seinem Leadership-Plan haben.
- Ein Highlight für das Bilden von grenzüberschreitenden Gemeinschaften wird die für den 17. Juni 2011 geplante gemeinsame Distriktkonferenz unseres Distrikts 1870 mit dem niederländischen Distrikt 1560 sein. Es spricht einiges dafür, dass uns dies gelingen wird.
- Und mit unserem erwähnten Äthiopien-Projekt werden wir Kontinente verbinden.



**Rotary International**  
Distrikt 1870  
**Hermann Schulze Wehninck**  
Governor 2010 / 2011



Die eigenständigen Clubs und die Foundation bilden die Basis von Rotary. Sie werden durch enge persönliche Kontakte zusammengehalten. Ray Klinginsmith meinte, der einfachste Weg, um Freundschaften aufzubauen und zu vertiefen, führe über die Bereitstellung von Zeit. Darum möchte ich nicht nur an Ihre finanzielle Spendierwilligkeit, sondern auch an Ihre Bereitschaft appellieren, Rotary Zeit zur Verfügung zu stellen.

Der Stärkung der Clubs dient auch der Schulterschluss der bisherigen, gegenwärtigen und künftigen Amtsinhaber. Darum knüpfe ich nicht nur an meinen Vorgänger an, sondern bereite schon jetzt das Thema meines Nachfolgers Rainer Reichert vor. Es lautet Fellowship. Der Club RC Willich plant gemeinsam mit dem RC Gronau-Euregio die Gründung eines Fellowship für Jazzmusik. Sie soll zur internationalen Plattform werden und die Basis für eine Vielzahl von lokalen Rotary Jazz Meetings liefern. Ich werde dies nach Kräften unterstützen, weil Musik wie kaum etwas sonst Kontinente verbindet. Den Auftakt bildet Ende September das 1. Rotary Jazz Meeting in Viersen auf dem dortigen 24. Internationalen Jazz Festival. Einzelheiten erfahren Sie im Internet unter [rotaryjazz.com](http://rotaryjazz.com).

Parallel dazu lädt Elmar Hoff als Beauftragter des Distrikts 1870 im Rahmen der Rotary International Convention vom 21.-25. Mai 2011 zu außergewöhnlichen musikalischen Erlebnissen in New Orleans ein.

Liebe Freundinnen und Freunde, Ray Klinginsmith hat seinen Auftrag an uns, eine zukunftsfähige Neuaufstellung der Clubs einzuleiten, mit einer Warnung verknüpft: „Veränderung stößt immer auf Widerstand, weil die Zukunft ungewiss ist.“ Das musste beispielsweise Charles de Gaulle im Jahre 1958 erfahren, als er in Frankreich zum ersten Präsidenten der Fünften Republik gewählt wurde und mit



**Rotary International**  
Distrikt 1870  
**Hermann Schulze Wehninck**  
Governor 2010 / 2011



seinen Neuerungen auf zahlreiche Widerstände stieß. Besonders ärgerte ihn das Festklammern der Bürokratie am Altbewährten. Als sich ein hoher Beamter gegen die Neuerungen mit den Worten sträubte: „Aber Herr General, all Ihre Vorgänger haben ...“, unterbrach ihn de Gaulle scharf. „Mein Herr“, entgegnete er, „ich habe keine Vorgänger.“

Ich bin erheblich besser dran als General de Gaulle, denn ich habe einen Vorgänger, an den ich anknüpfen kann. Du, lieber Hans Pixa, hast bereits die ersten Schritte für die erforderliche Veränderung eingeleitet und damit den Distrikt 1870 in den 12 Monaten deines Dienstes für Rotary im Sinne von Paul Harris ein Stück vorangebracht. Danke!

Aber ich möchte nicht nur dir, sondern auch deiner Frau Barbara dafür danken, dass sie dich dein ganzes Governor-Jahr hindurch bei deinem Einsatz unterstützt und begleitet hat. Herzlichen Dank, Barbara!